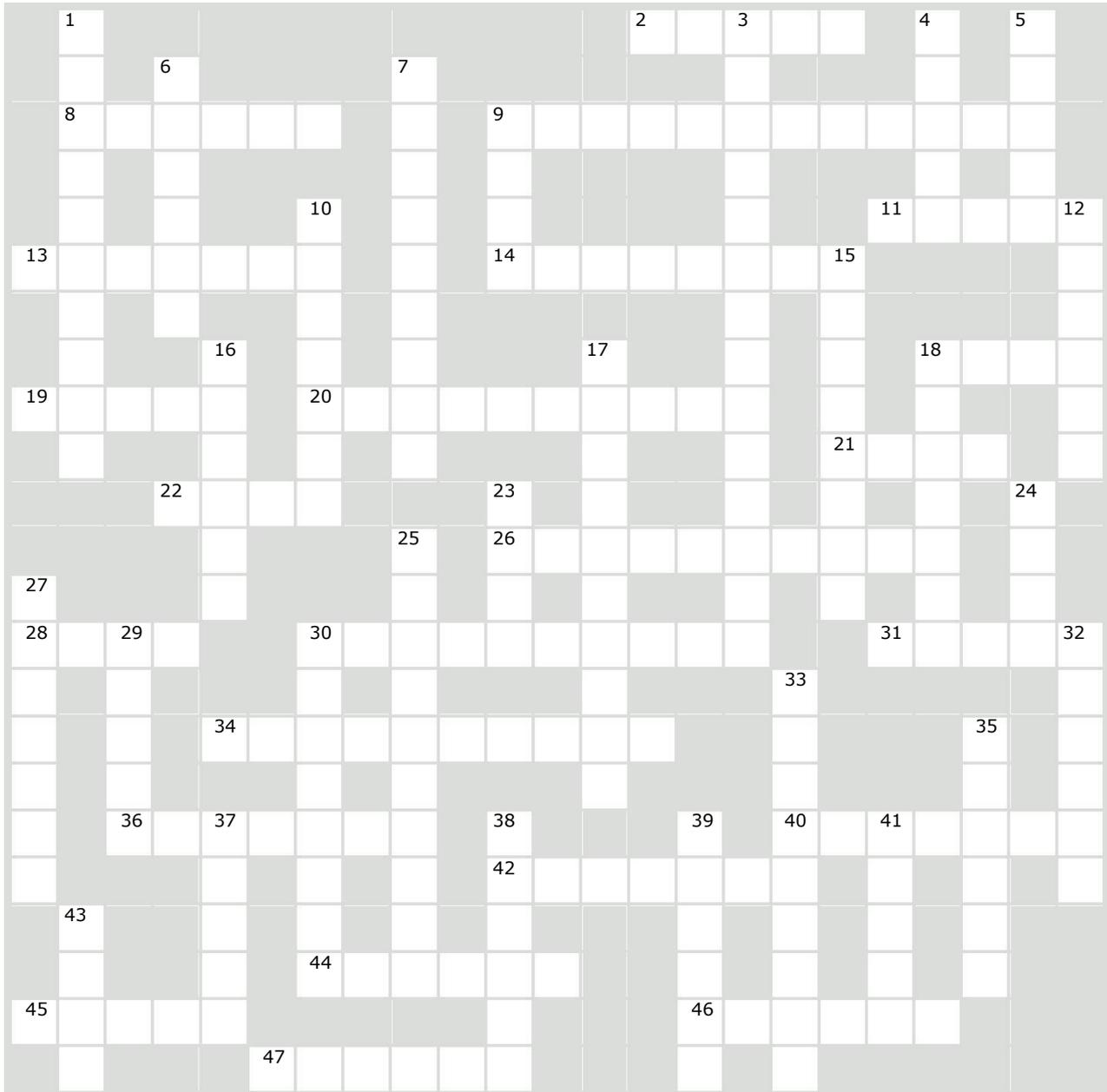


Wie im Krimi.....

Verwenden Sie die deutschen Sonderzeichen (äöüß) - also nicht ae, oe etc. schreiben



Waagrecht

- 2 Die Person, die ein Verbrechen begeht, ist der Täter, und der Mensch, dem er es antut, ist sein ♦
- 8 Wer das Finanzamt belügt, macht sich der ♦hinterziehung schuldig.
- 9 Wenn die Polizei einen Verdächtigen geschnappt hat und ihn erst mal nicht wieder freilässt, so ist er "vorläufig ♦."
- 11 Das legt der Brandstifter.
- 13 Zur Polizei gehen und z.B. einen Einbruch oder einen Diebstahl melden, das heißt ♦ erstatten
- 14 Das Geld, das ein Entführer verlangt, damit er den Entführten wieder freilässt
- 18 Wer einem andern mit Gewalt etwas wegnimmt, begeht einen ♦
- 19 Gelegenheit, so sagt das Sprichwort, macht ♦ - also Leute, die etwas stehlen

- 20 Wer mit Gewalt in eine fremde Wohnung eindringt, ist ein ♦
- 21 Wenn man jemanden vergiften will, ist das jedenfalls schon mal der richtige Beruf.
- 22 Jemanden "vorsätzlich" (also mit Absicht) und "aus niedrigen Motiven" töten, das ist ♦
- 26 Anderes Wort für Drogen
- 28 Etwas auf ♦ kaufen, das ist nicht kriminell - das heißt erstmal nur, dass man es auf Kredit kauft, aber das Wort unterstellt schon, dass es mit dem Bezahlen vielleicht nichts wird
- 30 Zeugen müssen reden vor Gericht, Angeklagte nicht. Die haben das Recht zu schweigen, also "die Aussage zu ♦".
- 31 Der liegt beim Begräbnis immer auf dem Sarg
- 34 Raub, Mord, Vergewaltigung, Erpressung etc., das sind schwere ♦
- 36 Das, was ein Zeuge bei der polizeilichen Vernehmung zu Protokoll gibt, ist seine ♦
- 40 Die Polizei kann nicht einfach sagen: "Wir wissen, dass der das war!" - sie muss dem Gericht handfeste ♦ vorlegen.
- 42 Anderes Wort für Gerichtsverhandlung
- 44 Die Stelle, wo das Verbrechen verübt wurde, ist der ♦
- 45 Umgangssprache für Gefängnis
- 46 Wer Diebesgut, also gestohlene Waren, kauft und wieder verkauft, ist ein ♦
- 47 Umgangssprache für stehlen

Senkrecht

Wenn der Täter endlich keine Lust mehr hat zu lügen und zugibt, dass er die Tat begangen hat, das nennt man "ein ♦ ablegen".

- 3 Wenn der Angeklagte unschuldig ist oder wenn ihm die Tat nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden kann, dann wird er vor Gericht ♦
- 4 Mittel der Wahl für ein Sprengstoffattentat
- 5 Eine kriminelle Gruppe, z.B. von Einbrechern oder Trickbetrügern
- 6 Verkäufer von Drogen bezeichnet man meistens mit dem englischen Wort: ♦
- 7 Eine Haftstrafe wurde verhängt, aber der Verurteilte muss sie nur absitzen, wenn er innerhalb einer bestimmten Frist (meist einige Jahre) erneut straffällig wird: die Strafe wird zur ♦ ausgesetzt
- 9 Ein Verbrechen, eine Tat ist für die Polizei ein ♦, den sie lösen muss
- 10 Wenn ein Zeuge vor Gericht geschworen hat, "die Wahrheit zu sagen und nichts als die Wahrheit", aber trotzdem lügt, so hat er einen ♦ geschworen. Das wird hart bestraft.
- 12 Ein ♦ ist, wer die Straftat 18 waagrecht begeht.
- 15 Er ist die private Konkurrenz des Kommissars - Sherlock Holmes & Co.
- 16 Das war eine ganz berühmte Fernsehkrimi-Serie: mit Schirm, Charme und ♦
- 17 Wer Waren illegal über eine Grenze schafft (oder auch Menschen - auch das gibt es!), ist ein ♦
- 18 Der Staatsanwalt vertritt die Anklage, der Verteidiger unterstützt den Angeklagten. Und der ♦ spricht das (hoffentlich ausgewogene) Urteil
- 23 Bei einer Feuerbestattung kommt da die Asche hinein
- 24 Er beging nach der Überlieferung den ersten Mord, von dem wir wissen - an seinem Bruder
- 25 Im Juni 2005 wurden die drei ältesten Bankräuber Deutschlands (64 bis 74 Jahre alt) wegen insgesamt 14 bewaffneten Banküberfällen zu 9- 12jährigen Haftstrafen ♦
- 27 Ein umgangssprachliches Wort für einen Exhibitionisten

- 29** Verbrecherorganisation - es gibt viele, die klassische kommt aus Sizilien
- 30** Wenn die Polizei vermutet, dass Herr XY die Tat begangen haben könnte, aber keine Beweise hat, so sagt man, die Polizei hat Herrn XY "in ♦".
- 32** Die Menschen, die bei einem Verbrechen etwas beobachtet haben, heißen ♦ und werden von der Polizei vernommen
- 33** Wer etwas nimmt, was ihm nicht gehört, begeht einen ♦
- 35** Als besonders schweres Verbrechen gilt es, wenn z.B. ein Bankräuber einen Kunden oder Bankangestellten auf der Flucht mitnimmt, um ihn als lebendes Schutzschild zu benutzen. Die Polizei setzt alles daran, die ♦ unverletzt zu befreien.
- 37** Wenn jemand im Gefängnis ist, sagt man umgangssprachlich einfach, der "♦".
- 38** Haare, Fasern von Kleidern etc., die der Täter am Tatort zurücklässt, das sind ♦, die die Polizei sichert. Sie helfen oft, den Täter zu überführen
- 39** Eine "Feuerwaffe" - um eins legal zu besitzen, braucht man in Deutschland einen Waffenschein
- 41** Eine Pistole, ein Messer oder sonst irgendwas, womit man einen Menschen verletzen kann
- 43** Ein Tipp, ein Hinweis

